

1.) Unser Selbstverständnis

Die Kolping Akademie Augsburg hilft allen Flüchtlingen unabhängig von den Gründen ihrer Flucht, sich in Deutschland und in Schwaben zurechtzufinden sowie sich zu integrieren. Geleitet von unserem christlichen Wertefundament und dem Vorbild Adolph Kolpings betrachten wir es als unsere Aufgabe, uns jenen Menschen zuzuwenden, die am Rande der Gesellschaft stehen und Hilfe benötigen. Wir unterstützen sie, ihr Leben selbstverantwortlich zu gestalten.

2.) Nach Deutschland kommen Menschen, keine „Flüchtlingsströme“

Jeder Mensch ist als Ebenbild Gottes geschaffen und einzigartig. Unter dem Motto „Menschen verstehen, begleiten, bilden und fördern“ steht der Einzelne in seiner Persönlichkeit im Mittelpunkt unserer Arbeit mit Flüchtlingen. Wir sehen den einzelnen Menschen und fördern den einzelnen Menschen.

3.) Humanitäre Verantwortung

Das Grundgesetz verpflichtet Staat und Gesellschaft zur Wahrung der Grundrechte. Die Würde des Einzelnen ist unantastbar. Das gilt auch für die Menschen, die in Deutschland Schutz suchen. Daher müssen alle Mittel bereitgestellt werden, um die Flüchtlinge würdig zu behandeln und ihnen Wege der Integration in unsere Gesellschaft zu eröffnen. Zugleich muss von den Flüchtlingen eine umfassende Bereitschaft zur Integration erwartet werden. Die Anerkennung der freiheitlichen, demokratischen Verfasstheit unserer Gesellschaft ist unbedingte Voraussetzung für den Schutz, den die Bundesrepublik bietet.

4.) Fördern und Fordern

Das Integrationskonzept der Kolping Akademie Augsburg basiert auf sechs Grundsätzen

- a) Förderung der deutschen Sprachfähigkeit
- b) Förderung der Allgemeinbildung auf ein dem deutschen Standard angemessenes Niveau
- c) Förderung der beruflichen Bildung
- d) Förderung der Integration in die soziale Umgebung
- e) Förderung eines Verständnisses unserer kulturellen und gesellschaftlichen Werte als Voraussetzung für ein friedliches und freiheitliches Miteinander
- f) Förderung der Übernahme individueller und gesellschaftlicher Verantwortung

5.) Unser pädagogisches Leitbild

Wir unterscheiden nicht zwischen Flüchtlingen und Menschen, die in Deutschland geboren wurden: Alle werden nach denselben pädagogischen Werten und Methoden gefordert und gefördert. Dabei steht der einzelne Mensch mit seinen ganz individuellen Entwicklungsmöglichkeiten im Vordergrund. Von besonderer Bedeutung für unsere pädagogische Arbeit mit Flüchtlingen sind zwei Leitsätze:

- g) Die freiheitlichen, christlich-jüdisch fundierten Werte, auf denen unsere Gesellschaft ruht, sind klar zu vermitteln. Gegebenenfalls sind die Grenzen des Akzeptablen deutlich aufzuzeigen.
- h) Flüchtlinge brauchen, wie alle Menschen, eine individuelle Perspektive, die sie antreibt. Diese Perspektive müssen wir als Experten für die Integration mit jeder bzw. jedem Einzelnen gemeinsam entwickeln, um sie bzw. ihn bei der Realisierung zu unterstützen.